

**Geschäftsführung
Bezirksvertretung Heckinghausen**

Es informiert Sie	Angelika Ellerbrock
Telefon (0202)	563 6269
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	angelika.ellerbrock@stadt.wuppertal.de
Datum	13.06.2007

Niederschrift

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Heckinghausen
(SI/5747/07) am 12.06.2007**

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Christoph Brüssermann , Herr Egon Friedrich Köhler , Frau Ute Köhler , Frau Dr. Christine Ruck

von der SPD-Fraktion

Frau Sabine Bulut , Frau Monika Reczko , Herr Rüdiger Schaewel , Frau Renate Warnecke

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Jörg Liesendahl

von der FDP

Herr Hansjörg Finkentey

von der WfW

Herr Bernd Kleinschmidt

von der Fraktion Linkspartei.PDS

Herr Jochen Vogler

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Karl-Heinz Huthwelker

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Alfred Lobers

Presse

WR

Herr Klaus-Günter Conrads

WZ

Frau Jeanette Wölling

Nicht anwesend sind:

CDU-Fraktion

Herr Jürgen-Otto Limbach

Herr Gerald Heckersbruch

SPD-Fraktion

Herr Jörg Dörr

Bezirksjugendrat

Schriftführerin:

Angelika Ellerbrock

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20.35Uhr

Der Bezirksvorsteher Herr Köhler begrüßt zu TOP 3 Herrn Osthoff als Berichterstatter und zu TOP 7 die Antragstellerin Frau Luduwika Meyers.

I. Öffentlicher Teil

1 Anhörung des Bezirksjugendrates

Der Bezirksjugendrat lässt sich entschuldigen.

Die Mitglieder der Bezirksvorsteher nehmen Kenntnis.

2 Bericht des Vorsitzenden

Der Bezirksvorsteher informiert über folgende Termine und Sachverhalte:

- 1) Am 18.06.2007 um 18.00 Uhr findet im Rathaus (Altbau), Ratssaal eine Bürgerinformation zum Thema „Skulpturenpark Haus Waldfrieden“ statt.
- 2) In einem Schreiben informiert Herr Kaminski vom Ressort 401.3 die Bezirksvertretungen darüber, dass nach § 36 Abs. 5 der Gemeindeordnung Sachverständige und Einwohnerinnen/Einwohner gehört werden können, ohne dass es einer Sitzungsunterbrechung bedarf. Die Grenze des Zulässigen wäre lediglich dort erreicht, wo die Anwohner praktisch in eine Mitberatung eintreten.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung nehmen Kenntnis.

3 Mobilfunkmast Albertstraße mündliche Berichterstattung der Verwaltung

Herr Osthoff vom Geschäftsbereichsbüro 100.2 (Kordinierungsstelle Mobilfunk) berichtet über das Verfahren für die Aufstellung von Mobilfunkanlagen im Allgemeinen und im Detail über die Historie des Verfahrens bei der Mobilfunkanlage Albertstraße.

Als wichtig festzuhalten gilt, dass die Kommunen keinerlei rechtliche Grundlagen haben. Mobilfunkanlagen bis 10 m Höhe sind genehmigungsfrei. Zwischen den Betreibern von Mobilfunkanlagen und der betroffenen Stadt gelten jedoch Vereinbarungen, an deren Einhaltung beiden Seiten gelegen sei.

Bezogen auf die Mobilfunkanlage Albertstraße hat die Firma T-Mobile im Januar 2007 mitgeteilt, dass sie eine Umkonfiguration dieser Anlage plane (anstatt 6 nur 3 Sendevorrichtungen für unterschiedliche Systeme = UMTS und Telefonnetz). Zur Prüfung der neuen Konfiguration wurde von der Stadt Wuppertal ein Gutachten in Auftrag gegeben, welches von der Firma T-Mobile bezahlt wurde. Ein Institut in Kamp-Lintfort hat ein Gutachten in Bezug auf Immissionsschutzberechnungen für diese neue Anlage erstellt.

Die Ergebnisse liegen der Verwaltung mittlerweile vor und werden bei einer Informationsveranstaltung am 21.06.2007, Beginn 16.00 Uhr im Gemeindezentrum Heidt, Obere Sehlhofstraße 44 den Anwohnerinnen und Anwohnern vorgestellt.

Festgehalten werden kann bereits im Vorfeld, dass die Immissionswerte auf der Bergseite der Albertstraße sehr hoch liegen. Die Grenzwerte seien jedoch eingehalten worden.

An dieser Veranstaltung werden Oberbürgermeister Peter Jung und Vertreter/Innen des Institutes teilnehmen. In dieser Runde hat jeder die Möglichkeit, Fragen an die Fachleute zu stellen.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung stellen ihre Fragen erst einmal zurück und werden diese dann am 21.06.2007 erörtern.

Herr Kleinschmidt bittet Herrn Osthoff im Namen aller Mitglieder um Kenntnissgabe dieses Gutachtens vorab, damit sich die Mitglieder für die Informationsveranstaltung vorbereiten können.

Herr Osthoff sagt der Bezirksvertretung zu, sich darum zu kümmern. Er werde am 13.06.2007 mit der Firma T-Mobile diesbezüglich Kontakt aufnehmen.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung nehmen Kenntnis.

4 Fußgängerüberweg Freiligrathstraße

Bei den Tagesordnungspunkten 4.1 und 4.2 kommt es innerhalb der Bezirksvertretung zur kontroversen Diskussion.

Die CDU spricht sich für das angedachte Konzept der Vorlage VO/0219/07 aus. Sie empfiehlt unter Anraten des beratenden Teilnehmers Herrn Huthwelker, dem Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 22.05.2007 unverändert zu folgen, damit schnellstmöglich mit der Umsetzung begonnen werden kann. Bei einer Vertagung käme es zu einer großen Verzögerung, da die nächste Ausschusssitzung für Verkehr erst in ca. 3 Monaten stattfindet.

Die übrigen Mitglieder der Bezirksvertretung haben jedoch noch Erklärungsbedarf und möchten die noch offenen Fragen bzw. Anregungen bei einem Ortstermin mit der Verwaltung erörtern.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 12.06.2007

Die Bezirksvertretung vertagt die Empfehlung zur Vorlage VO/0219/07 und der damit verbundenen Vorlage VO/0333/07 und bittet die Verwaltung um einen zeitnahen Ortstermin.

Mehrheitlich

Ja 4 (CDU-Fraktion)

Nein 6 (SPD-Fraktion, Bündnis90.die Grünen, WfW)

Enthaltung 2 (die Linkspartei.PDS, FDP)

4.1 Fußgängerüberweg Freiligrathstraße
Vorlage: VO/0219/07

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 12.06.2007

- siehe TOP 4 -

4.2 Überarbeitung der Prüfaufträge zu der Maßnahme Fußgängerüberweg Freiligrathstraße
Vorlage: VO/0333/07

- siehe TOP 4 -

5 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2008/Katalogentwurf 2009
Vorlage: VO/0398/07

Die Bezirksvertretung nimmt den Beschlussvorschlag ohne Beschluss zur Kenntnis.

6 Pferdetränke Lönnsstraße
Vorlage: VO/0488/07

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 12.06.2007:

Die Verwaltung wird um Prüfung und Stellungnahme des Antrages zur nächsten Sitzung gebeten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

7 Separate verkehrsberuhigte Bereiche "Plückersburg"
Vorlage: VO/0516/07

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 12.06.2007:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, den Antrag zu prüfen und der Bezirksvertretung zur nächsten Sitzung eine Stellungnahme zukommen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

8 Haushalt
a) freie Mittel der BV
b) quotierte Mittel zur Beschaffung von Lehr- und Lernmittel

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 12.06.2007:

Der gemeinsame Vorschlag der CDU- und SPD-Fraktion, FDP, WfW und der Linkspartei.PDS wird **einstimmig** beschlossen.

Verteilung quotierte Mittel 2006 für Lehr- und Lernmittel

Verwaltungshaushalt

1) Schule Berg-Mark-Straße	
Magnet und Kompass	398 Euro
Uhren/Uhrzeiten	223 Euro
Luft	336 Euro

Gesamt	957,00 Euro
---------------	--------------------

- | | |
|----------------------|-------------|
| 2) Schule Kleestraße | |
| Leseerziehung | 242,60 Euro |
- (Rest- quotierte Mittel für den Verwaltungshaushalt 2006+2007)

Vermögenshaushalt

3) GGS Hammesberger Weg	
Stellwand	440 Euro
Magnettafel	400 Euro
Instrumentenausstattung	390 Euro

Gesamt	1.230 Euro
---------------	-------------------

Verteilung freie Mittel der BV Heckinghausen

- | | |
|---|-------------------|
| 1) Für jede Grundschule und Schule Kleestraße je 1 Lesekiste à 750 Euro | |
| | 3.000 Euro |

- | | |
|---|-----------------|
| 2) Zuschuss für offene Ganztagschule | |
| für die Schulen Berg-Mark-Straße, Meyerstraße je 250 Euro | |
| | 500 Euro |

- | | |
|---|-------------------|
| 3) Für jeden Kindergarten (außer Obere Sehlhofstraße-siehe gesonderten Antrag) | |
| je 500 Euro für die Lese- und Sprachförderung | 3.500 Euro |

- | | |
|---|-------------------|
| 3) Zuschuss Kinder- und Jugendtreff Heckinghausen | |
| | 1.000 Euro |

- | | |
|---|-----------------|
| 5) Altenheime | |
| a) St. Lazarus-Haus für Anschaffung einer Bank | 500 Euro |
| b) Obere Lichtenplatzer Straße allgemeiner Zuschuss | 500 Euro |
| c) Haus Vivo allgemeiner Zuschuss | 500 Euro |

- | | |
|--|-----------------|
| 6) OTB Anschaffung eines Sprungtisches | 500 Euro |
|--|-----------------|

- | | |
|---------------------------------------|-----------------|
| 7) OTB Zuschuss für den Kosice-Besuch | 500 Euro |
|---------------------------------------|-----------------|

- | | |
|---|-----------------|
| 8) 3 Straßenerläuterungsschilder à 100 Euro | 300 Euro |
|---|-----------------|

- | | |
|--|--|
| 9) Zuschuss zur Anschaffung eines Gokarts Kiga Obere Sehlhofstr. | |
|--|--|

250 Euro

- 10) Zuschuss für das Stadtteilstfest (Beschaffung Luftballons, Gast, Gewinne)
500 Euro

Die Restsumme in Höhe von 1.357,00 Euro soll entweder zur Wiederherrichtung der Pferdetränke Ecke Lönssstraße/ Josef-Haydn-Straße

oder

für Schautafeln (Darstellung Bereich Heckinghausen) evtl. vor der Feuerwehrwache

verwandt werden. Eine diesbezügliche Entscheidung fällt in der nächsten Sitzung.

Des Weiteren werden folgende Zuschüsse aus den freien Mitteln der Bezirksvertretung beschlossen:

- Zuschuss für das 100-jährige Jubiläum des Vereines „Freie Schwimmer 07 Wuppertal e.V.“ in Höhe von **250 Euro**

Einstimmigkeit.

- Zuschuss für das Sommerfest des St.Lazarus-Hauses am 23.06.2007 in Höhe von

250 Euro

Mehrheitlich:

Ja	6
Nein	0
Enthaltung	6

9

Verschiedenes

- Der Bezirksvertretung liegt eine Information vom Ressort 104.41 über das Thema **„Highspeed-Netz der T-Com – Hochmoderne Glasfaserinfrastruktur in Wuppertal“** vor.
- Herr Kleinschmidt stellt eine Anfrage an die Verwaltung bezüglich
 - a) 200 Jahre Stadt Barmen im Jahre 2008
 - b) Gedenken zum 100. Geburtstag von Claus Graf Schenk von Stauffenberg

und bittet um Stellungnahme.

Die ausformulierten Anträge gehen der Verwaltung per Mail zu.

- Herr Finkentey bittet die Verwaltung um Prüfung, ob während der

Reparaturarbeiten an den Gasleitungen in der Lönssstraße die Weberstraße als Anliegerstraße ausgewiesen werden könne. Bedingt durch die Arbeiten nutzen viele Autofahrer den Weg über die Weberstraße.

- Herr Brüssermann fragt nach dem Ergebnis der letzten Stadtteilkonferenz in Bezug auf die Teilnahme der Bezirksvertretung beim Stadtteilst. Herr Kleinschmidt teilt mit, dass die Mitglieder der Bezirksvertretung, wie bereits besprochen, sich um die Beschaffung von Luftballons für eine Weitflugwettbewerb und um Gewinnpreise kümmern.
- Frau Köhler bittet die Verwaltung um eine Begründung für das absolute Halteverbot an der Heckinghauser Straße/ Spieckerstraße vor dem ehemaligen Spar - Discount.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung nehmen Kenntnis.

Ende öffentlicher Teil: 20.30 Uhr

Egon Köhler
Vorsitzender

Angelika Ellerbrock
Schriftführerin